

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Kobelt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Investitionen und laufende Ausgaben zur mittelbaren und unmittelbaren Sportförderung in Oberhof

Die **Kleine Anfrage 556** vom 25. September 2015 hat folgenden Wortlaut:

Die Sportförderung in Thüringen hat sowohl im Breiten- wie auch im Spitzensport seine Schwerpunktsetzung. Beim Wintersport sticht besonders die Region Oberhof heraus und wird gezielt durch den Freistaat Thüringen gefördert.

Die Interessen des Sports sollen mit den Zielen von Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Einklang gebracht werden. Hier liegt bei Oberhof, als ganzjährige Tourismusregion, die sich an wirtschaftlichen, barrierefreien und ökologischen Zielvorgaben orientiert, eine besondere Verantwortung und ein besonderer Schwerpunkt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Ausgaben flossen in den Jahren 2004 bis 2015 in die mittelbare und unmittelbare Sportförderung (inklusive Investitionen) im Ort Oberhof (bitte in Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. In welchen Ressorts sind welche Gelder im Haushalt 2015 für die mittelbare und unmittelbare Sportförderung in Oberhof eingeplant (bitte die Verpflichtungsermächtigungen separat ausweisen)?
3. Welche Förderungen gab es in Oberhof aus Mitteln des Bundes und der Europäischen Union (bitte in Jahresscheiben und Ressorts aufschlüsseln)?
4. Mit welchem Landesanteil wurde der Bau der DKB-Skisporthalle gefördert (bitte in Jahresscheiben seit Beginn aufschlüsseln)?
5. Mit welchem Landesanteil wird die DKB-Skisporthalle seit dem Jahr 2009 jährlich gefördert?
6. Wie stellen sich die laufenden Kosten dar (bitte in Personal- und Betriebskosten aufschlüsseln)?
7. Welchen Anteil haben die Energiekosten an den Betriebskosten (bitte in 2009 bis 2014 in jährlichem Bedarf in Megawattstunden und den jeweiligen Kosten ausweisen)?
8. Für welche sportlichen Einrichtungen in Oberhof gab es seitens des Freistaats Thüringen mittelbar und unmittelbar einen finanziellen Zuschuss und in welcher Höhe (bitte nach Jahresscheiben seit 2004 und nach Einrichtungen aufschlüsseln)?

9. Welche Kosten entstehen dem Landeshaushalt für den Fall, dass sich Oberhof um die Austragung der Biathlon-Weltmeisterschaft bewirbt (bitte für 2016 und 2017 aufschlüsseln)?
10. Welche Kosten entstehen dem Landeshaushalt für den Fall, dass Oberhof von einer Bewerbung um die Austragung der Biathlon-Weltmeisterschaft absieht (bitte für 2016 und 2017 aufschlüsseln)?
11. Gibt es ein Monitoring für die Zielerreichung des im Jahre 2010 beschlossenen Handlungskonzepts "Wintersport- und Tourismuszentrum Oberhof" und wenn ja, welche Ergebnisse liegen aktuell vor?
12. Welche empfohlenen Maßnahmen aus dem Handlungskonzept befinden sich aktuell im Verzug (bitte Maßnahme und Verzugsgrund auflisten)?
13. Wie hat sich die Zahl der Touristen in Oberhof seit dem Start des Handlungskonzepts entwickelt (bitte die Jahre 2010 bis 2014 monatsweise auflisten)?
14. Weshalb wurde bei der Entwicklung des Standorts Oberhof als Zentrum von sportlichen Großereignissen und einer ganzjährigen touristischen Perspektive bisher auf ein ökologisches Gesamtkonzept verzichtet und wie will man künftig den gewachsenen Ansprüchen klimaneutraler Großsportereignisse gerecht werden?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. November 2015 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Einnahmen und Ausgaben zum Betrieb und Unterhalt der Sportanlagen in den Jahren 2004 bis 2015 stellen sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	Bereich	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
2004	Betrieb der Sportanlagen	1.344.849,63	1.851.557,32
	Bauunterhalt an den Sportanlagen	1.318.267,49	1.165.419,64
	bewegl. Anlagevermögen	76.892,19	38.165,71
	Sanierung Bahnbeleuchtung	600.000,00	648.653,41
	NH3-Rohrleitung RSBO*	167.447,00	295.220,78
2005	Betrieb der Sportanlagen	1.185.064,14	1.747.044,28
	Bauunterhalt an den Sportanlagen	464.393,65	686.265,87
	Sanierung Bahnbeleuchtung	0,00	130.514,97
	Ersatzneubau Anschubstrecke	10.216,53	0,00
	Kältetechnik RSBO*	301.500,00	276.830,00
	Schneehaltesystem	15.000,00	14.999,97
	Skitunnel - Planung	60.000,00	1.030,64
	Umbau/Erweiterung RSBO*	5.000,00	0,00
	Umbau Biathlonstadion	3.606,92	330.999,19
	NH3-Rohrleitung RSBO*	0,00	41.762,29
2006	Betrieb der Sportanlagen	1.087.030,82	1.324.554,66
	Bauunterhalt an den Sportanlagen	542.424,50	883.814,69
	Skitunnel - Planung	185.000,00	59.038,03
	Sanierung Bahnbeleuchtung	40.000,00	0,00
	Kältetechnik RSBO*	870.500,00	907.170,00
	Kühlturm RSBO*	297.000,00	300.000,00
	Umbau/Erweiterung RSBO*	3.500.500,00	3.500.500,00
Umbau Biathlonstadion	10.000,00	0,00	

Haushaltsjahr	Bereich	Einnahmen in Euro	Ausgaben in Euro
	NH3-Rohrleitung RSBO*	48.994,00	580,00
2007	Betrieb der Sportanlagen	1.143.820,71	1.462.941,33
	Bauunterhalt an den Sportanlagen	843.351,00	370.135,99
	Skitunnel - Planung	253.608,07	380.210,08
	Umbau/Erweiterung RSBO*	994.682,00	2.365.285,00
	Anzeigetafel RSBO*	150.000,00	150.000,00
	Umbau Biathlonstadion	25.000,00	3.504,70
	NH3-Rohrleitung RSBO*	6.000,00	0,00
2008	Betrieb der Sportanlagen	1.256.599,05	1.637.180,08
	Bauunterhalt an den Sportanlagen	900.400,79	1.060.063,38
	Umbau/Erweiterung RSBO*	1.313.654,67	0,00
2009	Betrieb der Sportanlagen	1.483.742,92	1.907.808,63
	Bauunterhalt an den Sportanlagen	1.356.317,11	1.299.699,14
	Skitunnel - Planung	31.680,01	44.150,98
	Umbau/Erweiterung RSBO*	65.858,33	54.481,34
	Umbau Biathlonstadion	0,00	10.141,15
2010	Betrieb der Sportanlagen	1.490.891,56	2.210.343,74
	Bauunterhalt an den Sportanlagen	795.022,91	868.659,01
	bewegl. Anlagevermögen	75.840,00	75.834,74
	Umbau/Erweiterung RSBO*	2.403,21	11.241,04
	Vier-Bahnen-Konzept RSBO*	779.801,00	701.308,12
	NH3-Rohrleitung RSBO*	0,00	1.271,35
2011	Betrieb der Sportanlagen	1.460.200,12	1.940.093,38
	Bauunterhalt an den Sportanlagen	771.298,12	799.912,58
	Umbau/Erweiterung RSBO*	3.364,34	0,00
	Vier-Bahnen-Konzept RSBO*	320.879,23	437.750,57
	Ersatzneubau Schanze HS 90	0,00	15.403,51
	NH3-Rohrleitung RSBO*	0,00	5.336,46

* RSBO = Rennschlitten- und Bobbahn

Zu den Jahren 2012 bis 2014 standen keine verwendbaren Daten zur Verfügung.

Städtebauförderung:

Im Rahmen der Städtebauförderung wurden Mittel in Höhe von 6.147.770 Euro eingesetzt, die die Schaffung einer "Neuen Mitte" und damit die Steigerung der städtebaulichen Attraktivität im Ortskern bzw. die Umsetzung der Festlegungen im "Handlungskonzept Oberhof 2015" ermöglichten.

Jahr	Ausgaben in Euro
2004	343.788
2005	406.100
2008	677.820
2009	745.335
2010	165.600
2011	1.606.628

Jahr	Ausgaben in Euro
2012	889.416
2013	1.210.085
2014	102.998

Straßenbau:

Der Ausbau und die Verlegung der Landesstraße (L) 1128 war Voraussetzung für die Umsetzung des städtebaulichen Gesamtkonzepts. Die Maßnahme wurde Ende 2014 verkehrswirksam. Folgende Aufwendungen aus dem Landeshaushalt wurden hierfür getätigt:

Straßenbauverwaltung (baulastträgerbedingt): 733.591 Euro

2013	200.325 Euro
2014	501.479 Euro
2015	31.787 Euro

KSB-Zuwendungen (Förderung des kommunalen Straßenbaus): 204.500 Euro

2013	16.600 Euro
2014	187.900 Euro

Mitleistungsanteile: 601.580 Euro

2013	17.482 Euro
2014	584.098 Euro

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV):

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung und Qualifizierung eines attraktiven ÖPNV notwendig sind. In Umsetzung des Handlungskonzepts erfolgten in den Jahren 2011 bis 2015 eine Förderung der Vorhaben "Neubau Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)" und "Stadtbushaltestelle in der Gräfenrodaer Straße". Von der bewilligten Gesamtzuwendung in Höhe von 1.800.000 Euro wurden bisher 1.748.400 Euro an die Stadt Oberhof ausgezahlt.

2011	111.300 Euro
2012	280.100 Euro
2013	838.000 Euro
2014	519.000 Euro

Zu 2.:

Im Jahr 2015 sind im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport folgende Haushaltsmittel für die mittelbare und unmittelbare Sportförderung in Oberhof geplant (Angaben in Euro):

Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	
	Zu Lasten 2016	Zu Lasten 2017
4.127.000	800.000	200.000
920.000	920.000	946.300
267.100	/	/

Städtebauförderung:

Im Rahmen der Städtebauförderung (Neugestaltung der Ortsmitte) sind keine weiteren Mittel für 2015 und folgende Jahre eingeplant (das Vorhaben ist bis Ende 2015 realisiert). Derzeit werden die zugeteilten Mittel von 2014 verbaut.

Straßenbau:

Im Rahmen der Straßenbauförderung sollen im Jahr 2015 noch 31.787 Euro zum Einsatz kommen.

ÖPNV:

Für das Haushaltsjahr 2015 sind bisher Fördermittel in Höhe von 51.600 Euro eingeplant. Aufgrund eingetretener Kostenerhöhungen (umfangreiche Nachträge) und zeitlicher Verzögerungen im Bau wird seitens der Stadt Oberhof ein Antrag auf Erhöhung der Zuwendung und Verlängerung des Bewilligungszeitraums gestellt.

Zu 3.:

Die Bundesmittel für Investitionen in Sportinfrastruktur, die Trainingsstättenförderung sowie Förderung für Geräte und Ausrüstungen am Thüringer Wintersportzentrum Oberhof sind in der Antwort zu Frage 8 dargestellt. Mittel der EU standen hierfür nicht bereit.

Bundesmittel für städtebauliche Maßnahmen in Höhe von 406.100 Euro wurden im Jahr 2005 u. a. für den Rückbau von leerstehenden Gebäuden in der Ortsmitte und zur Beseitigung von städtebaulichen Missständen eingesetzt. EU-Mittel kamen nicht zum Einsatz.

Zu 4.:

Folgende Landesmittel wurden für den Bau der DKB-Skisporthalle bereitgestellt (Angaben in Euro):

Jahr der Bewilligung	Betrag	Bemerkungen
2005-2008	643.000	Planungskostenzuschuss
2008	5.914.931	Baukostenzuschuss
2009	1.160.615	Baukostenzuschuss
2010	395.989	Baukostenzuschuss
gesamt	8.114.535	Baukostenzuschuss

Zu 5.:

Vorausgesetzt, dass mit der Frage die Förderung des Betriebes der DKB-Skisport-Halle gemeint ist, stellt sich diese von 2009 bis 2013 aus Mitteln der Sportförderung wie folgt dar (Angaben in Euro):

Jahr der Bewilligung	Landesmittel
2009	742.000
2010	768.000
2011	768.000
2012	768.000
1. Halbjahr 2013	400.000
gesamt	3.446.000

Auf Grund des Trägerwechsels kann für die Jahre 2014 und 2015 erst nach beschlossenen Jahresabschluss des neuen Trägers eine Abgrenzung der DKB-Skisport-Halle zu den übrigen Sportanlagen in Oberhof erfolgen. Der Jahresabschluss 2014 liegt vor, ist aber noch nicht beschlossen/bestätigt. Für das Jahr 2015 liegt erst Ende 2016 ein Jahresabschluss vor.

Zu 6.:

Die Fragestellung ist nicht eindeutig.

Sofern die DKB-Skisport-Halle gemeint ist, stellen sich die Kosten laut Planaufstellung des Betreibers für das laufende Haushaltsjahr 2015 wie folgt dar:

Ausgaben-Plan Personal	156.650 Euro
Ausgaben-Plan Betrieb	984.950 Euro

Zu 7.:

Sollte bei der Fragestellung die DKB-Skisport-Halle gemeint sein, liegen der Landesregierung keine Angaben über den Anteil der Ausgaben für Energie in den Haushaltsjahren 2009 bis 2013 vor. Die damalige Betreibergesellschaft existiert in dieser Form nicht mehr. Der Rechtsnachfolger ist über den Zeitraum 2009 bis 2013 nicht aussagefähig.

Für das Haushaltsjahr 2014 werden vom neuen Betreiber folgende Angaben gemacht (Angaben in Euro):

Jahr	Energiebedarf in Megawatt	Ausgaben Energie (brutto)
2014	1.608	324.040

Zu 8.:

Eine differenzierte Aufschlüsselung zu den einzelnen Einrichtungen ist auf Grund der vorhandenen Strukturen vor Ort nicht möglich. Nachfolgend wird ein Überblick über die bewilligten Haushaltsmittel gegeben.

In den Jahren 2004 bis 2015 wurden folgende Bundes- und Landesmittel für Investitionen an den Sportanlagen in Oberhof aus Mitteln der Sportförderung bewilligt (Angaben in Euro):

Jahr der Bewilligung	Bundesmittel	Landesmittel
2004	1.016.045	813.547
2005	1.170.000	1.566.915
2006	3.449.682	2.572.113
2007	448.465	323.224
2008	6.397.500	6.189.131
2009	576.850	1.977.390
2010	1.080.950	605.181
2011	856.118	613.585
2012	3.558.000	4.707.480
2013	859.000	1.795.500
2014	2.214.700	7.706.001
2015	177.650	353.050
gesamt	21.804.960	29.223.117

In den Jahren 2004 bis 2015 wurden folgende Bundes- und Landesmittel zur Trainingsstättenförderung des Thüringer Wintersportzentrums und für den Betrieb der Sportanlagen in Oberhof aus Mitteln der Sportförderung bewilligt (Angaben in Euro):

Jahr der Bewilligung	Betriebskostenzuschuss (Landesmittel)	Trainingsstättenförderung (Bundesmittel)	Trainingsstättenförderung (Landesmittel)
2004	/	523.000	262.000
2005	/	527.000	262.000
2006	/	554.061	235.139
2007	/	538.700	281.588
2008	/	670.200	297.100
2009	742.000	735.200	362.100
2010	768.000	800.200	297.100
2011	768.000	813.200	297.100
2012	768.000	793.200	297.100
2013	873.000	783.200	267.100
2014	920.000	814.200	267.100
2015	920.000	816.700	267.100
gesamt	5.286.000	8.368.861	3.392.527

In den Jahren 2004 bis 2015 wurden folgende Bundes- und Landesmittel für Geräte und Ausrüstungen am Thüringer Wintersportzentrum Oberhof aus Mitteln der Sportförderung bewilligt (Angaben in Euro):

Jahr der Bewilligung	Bundesmittel	Landesmittel
2004	/	/
2005	/	/
2006	/	/

Jahr der Bewilligung	Bundesmittel	Landesmittel
2007	/	/
2008	/	220.000
2009	/	/
2010	/	3.215
2011	/	/
2012	9.000	73.500
2013	19.500	19.500
2014	/	/
2015	/	/
gesamt	28.500	316.215

Mittel, die für Betrieb und Unterhaltung der Sportanlagen des Thüringer Wintersportzentrums aus dem Landesausgleichsstock gezahlt wurden, stellen sich wie folgt dar (Angaben in Euro):

Haushaltsjahr	Bereich	Betrag
2004	Betrieb und Unterhalt	331.001
2005	Betrieb und Unterhalt	172.532
2006	Betrieb und Unterhalt	192.103
2007	Betrieb und Unterhalt	305.160
2008	Betrieb und Unterhalt	135.873
2009	Betrieb und Unterhalt	258.954
2010	Betrieb und Unterhalt	269.674
2011	Betrieb und Unterhalt	307.761
2012	Betrieb und Unterhalt	234.575
2012	Sanierung Rennschlitten- und Bobbahn (RSBO)	40.000
2012	Einhausung Startanlage	93.000
2012	Lernschanze HS 100	105.000
gesamt		2.445.633

Zu 9.:

Die Bewerbung um die Austragung der Biathlon-WM 2020/2021 erfolgt durch den Deutschen Skiverband e. V. (DSV) in Partnerschaft mit dem Thüringer Skiverband e.V. (TSV).

Unter der Annahme einer Bewerbung zur Austragung der Biathlon-WM in Oberhof entstehen u. a. folgende Kosten:

1. Bewerbungskosten,
2. Organisationskosten,
3. Investitionskosten,
4. Kosten für ein Nachhaltigkeitskonzept.

Zur jeweiligen Höhe kann derzeit keine Auskunft gegeben werden. Der Freistaat ist einerseits nicht Herr des Verfahrens und andererseits liegen aktuell weder Anträge noch Auskünfte des Veranstalters vor.

Zu 10.:

Unter Bezugnahme auf die Antwort zu Frage 9 liegen der Landesregierung keine Informationen vor.

Zu 11.:

Die Umsetzung der im Handlungskonzept aufgeführten Maßnahmen wurde in der letzten Legislaturperiode durch einen Ausschuss auf Staatssekretärebene begleitet. Darüber hinaus hatte die vormalige Landesregierung den damaligen Staatssekretär im Wirtschaftsministerium zum Oberhof-Beauftragten der Landesregierung ernannt. Im Rahmen regelmäßiger Sitzungen bzw. anlassbezogen wurde durch das Gremium die

erfolgreiche Umsetzung der einzelnen Maßnahmen überwacht. Dazu erfolgte eine Vielzahl von Berichterstattungen im Thüringer Landtag zum Stand der Umsetzung des Handlungskonzepts, insbesondere gegenüber den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses.

Aktuell wird diese Monitoringfunktion im Rahmen der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) "Bewerbung um die Ausrichtung einer Biathlon-WM im Jahr 2020/2021 in Oberhof" mit wahrgenommen. Dieser IMAG auf Arbeitsebene ist wiederum eine Staatssekretärsrunde übergeordnet. Die Federführung hierfür liegt aktuell beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Im Ergebnis des Monitorings ist festzustellen, dass das Gros der im Handlungskonzept aufgeführten Maßnahmen bereits abgeschlossen ist. Einige Maßnahmen befinden sich aktuell noch in der planmäßigen Umsetzung.

Darüber hinaus hat sich im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen die Darstellung der kommunalen Mittleistungsanteile der Stadt Oberhof als ein grundlegendes Problem erwiesen. Jedoch konnten hierfür im Zusammenwirken zwischen Stadt Oberhof, Bewilligungsbehörden und beteiligten Ressorts Lösungen gefunden werden.

Zu 12.:

Nach Aussage der Stadt Oberhof ist ein Abschluss der Maßnahme "Neubau ZOB" bis 31. Dezember 2015 aus bautechnologischen und finanziellen Gründen nicht möglich. Des Weiteren ist durch die Stadt Oberhof die Finanzierung der zusätzlichen geplanten Parkdecks 4 und 5 bisher noch nicht gesichert. Aus statischen Gründen muss zumindest das 4. Parkdeck realisiert werden, um die Gesamtmaßnahme fertigstellen zu können.

Darüber hinaus wurde die Landesregierung dahingehend in Kenntnis gesetzt, dass sich im Rahmen der Umsetzung der Maßnahme Stadtplatz/Neue Mitte die Errichtung einer Grabenanlage zur Oberflächenentwässerung als notwendig herausgestellt hat. Inwieweit sich damit der Abschluss der vorbenannten Maßnahme verzögert, kann derzeit nicht eingeschätzt werden.

Zu 13.:

Die entsprechenden Daten sind in der Anlage dargestellt.

Zu 14.:

Bereits vor Baubeginn der DKB-Skisport-Halle wurde von der Technischen Universität Dresden ein Energiekonzept erstellt. Im Jahr 2014 wurden ein "Integriertes Wärmeversorgungskonzept" sowie ein "Integriertes Klimaschutzkonzept" für die Stadt Oberhof vorgelegt. In Vorbereitung auf eine WM-Bewerbung wird ein Nachhaltigkeitskonzept "Green Legacy Report" erstellt.

Dr. Klaubert
Ministerin

Anlage¹⁾

¹⁾ Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlage wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlage erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren kann sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Übersicht Ankünfte und Übernachtungen in Oberhof im Zeitraum 2010 - 2014

	2010		2011		2012		2013		2014	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Januar	14.108	47.423	13.555	43.909	15.667	50.523	12.326	37.919	14.976	39.311
Februar	14.956	55.307	12.156	45.531	16.939	62.003	16.525	57.746	18.089	56.400
März	8.534	27.640	6.611	20.139	8.205	22.291	9.952	30.030	8.352	24.887
April	7.210	22.794	8.491	26.321	9.086	28.540	6.087	17.944	9.262	28.271
Mai	11.372	39.062	10.621	27.530	13.047	38.124	18.564	32.794	13.247	30.663
Juni	8.744	26.640	9.950	36.021	9.812	30.181	11.077	26.895	9.658	28.512
Juli	8.472	35.308	9.967	35.065	9.650	40.048	12.824	37.965	9.245	32.058
August	9.106	37.070	9.325	38.253	9.247	39.875	14.175	40.749	14.152	54.052
September	12.361	35.741	12.566	32.955	13.937	36.975	14.689	36.065	16.306	39.204
Oktober	14.642	48.376	15.202	44.886	15.066	45.864	15.569	50.141	16.687	53.034
November	8.999	23.712	9.136	22.858	9.745	23.834	10.716	23.528	10.730	29.072
Dezember	10.535	33.793	10.431	32.177	11.578	36.089	14.621	36.244	15.679	38.521
GESAMT:	129.039	432.866	128.011	405.645	141.979	454.347	157.125	428.020	156.383	453.985